

Spannendes Thema für alle Medien: die Jagd

– DJV verzeichnet 2009 rund 300 journalistische Anfragen –

Die Berichterstattung rund um jagdliche Themen erreichte durch die verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften im letzten Geschäftsjahr eine Auflage von über 59 Millionen Stück. Der Medienbeobachtungsdienst Infopaq, der für den DJV eine sogenannte Äquivalenzwertberechnung erstellt hat, errechnete den beeindruckenden, finanziellen Gegenwert dieser Reichweite: 4,1 Millionen Euro. So viel hätten die Jäger selbst in Werbe- und PR-Maßnahmen investieren müssen, um denselben Verbreitungs- und Bekanntheitsgrad zu erreichen. Dabei genügten 45 Pressemeldungen im Geschäftsjahr 2009/2010, um diese Summe zu erzielen.

Die DJV-Pressestelle war im Geschäftsjahr 2009/10 Ansprechpartner Nummer Eins für interessierte Bürger und Journalisten in Sachen Jagd. Rund 430 allgemeine und 290 journalistische Anfragen aus Funk, Fernsehen und Printmedien gingen in der Pressestelle ein und wurden beantwortet. Neben regionalen Tageszeitungen berichteten auch überregionale Medien, wie dpa, Autobildd oder Focus zu Themen des DJV. Der Medienbeobachtungsdienst Infopaq erfasste 900 Artikel, die sich direkt auf Pressemitteilungen des DJV im zurückliegenden Geschäftsjahr bezogen. Für die Landesjagdverbände zusammen wurden insgesamt 450 Artikel gezählt.

Im Geschäftsjahr 2008/09 noch auf Platz Zwei in den Top Ten der Pressemeldungen des DJV, hat sich das Thema „Umweltbildung“ im Geschäftsjahr 2009/10 mit rund 240 Artikeln in den Medien auf den ersten Platz geschoben. Das entspricht einer errechneten Auflage von mehr als 10,7 Millionen: Heiß diskutierte Themen, wie die Schweinegrippe oder das Aussetzen von Haustieren fanden unter dem Punkt ebenso ihren Platz wie der tierische Nachwuchs oder Wild im Winter. Dieses Ergebnis zeigt, dass die Jäger in der Öffentlichkeit als kompetente Natur-Experten wahrgenommen werden.

Auf dem zweiten Platz findet sich der Themenschwerpunkt Wildunfälle/Biotopvernetzung wieder, der eine Auflage von rund 21 Millionen bei 160 Artikeln erreicht hat. Auf Platz Drei liegen Artikel zum Thema Schwarzwild mit rund 120 Berichten und einer Gesamtauflage von 10,6 Millionen Exemplaren. Das lässt sich sicherlich auch damit erklären, dass die

Schwarzkittel immer öfters in Städte und Gemeinden vordringen und das Thema somit für die Medien noch interessanter geworden ist.